Die vierte Tagung des Ausschusses zum Dialog zwischen der Russischen Orthodoxen Kirche und der Koptischen Kirche findet statt

Kommunikationsdienst der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen, 28.09.2022. Am 19.-24. September fand in Moskau die vierte Tagung des Ausschusses zum Dialog zwischen der Russischen Orthodoxen Kirche und der Koptischen Kirche statt.

Zu den Teilnehmern der Tagung seitens des Moskauer Patriarchats gehörten: der Bischof von Kaskelen Gennadius- Kovorsitzender des Ausschusses; Mönchpriester Stephan (Igumnow), der Sekretär zu den interchristlichen Beziehungen der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen- der Sekretär des Ausschusses; der Mitarbeiter der AKAB S.G. Alferow. Die Vertreter der Koptischen Kirche: der Metropolit von Los Angeles Serapion- Kovorsitzender des Ausschusses; Bischof Kyrill, der Vikar der Diözese von Los Angeles, der Dekan des Priesterseminars namens Heiligen Athanasius und Kyrill in Los Angeles- der Sekretär des Ausschusses; Mönchspriester Daud al Anthony, der Vertreter der Koptischen Kirche in Russland; Dr. Anton Milad, der Berater des Patriarchen; Barbara Soliman, das Oberhaupt der Abteilung des Patriarchats zur Durchführung der kirchlichen Projekte; Dr. Ishak Ibragim

Agban, der Generalsekretär des Instituts der Koptischen Forschungen.

Der Tagung des Ausschusses ging das **Treffen** seiner Mitglieder mit dem Heiligsten Patriarchen von Moskau und ganz Russland Kyrill voran, das am 20. September im Saal des Obersten Kirchlichen Rates der Christ-Erlöser- Kathedrale stattfand. Der Metropolit von Los Angeles Serapion dankte dem Vorsteher der Russischen Orthodoxen Kirche für die gastliche Aufnahme und legte den Bericht über die laufende Tätigkeit des Ausschusses und die weiteren Pläne seiner Arbeit vor. Der Heiligste Patriarch Kyrill begrüßte herzlich die Gäste und betonte stetig gute Beziehungen, die das Moskauer Patriarchat und die Koptische Kirche verbinden, und die jahrhundertelange Freundschaft zwischen den Völkern von Russland und Ägypten. Seine Heiligkeit betonte besonders die erfolgreiche Arbeit des Ausschusses und die große Bedeutung von seinen gemeinsamen Projekten, unter denen:

- gegenseitige Besuche der Mönchsdelegationen und Pilgergruppen;
- gegenseitige theologische Beratungen zum Zweck des Beitrags zur zukünftigen Arbeit des gemischten Ausschusses zum theologischen Dialog zwischen der Orthodoxen Kirche und den Alten Ostkirchen;
- gegenseitiger Beitrag zur pastoralen Leitung der Gläubigen von zwei Kirchen, die in Ägypten und Russland leben;
- akademische Zusammenarbeit zwischen den führenden Russischen und Koptischen geistigen Schulen;
- Beitrag zu den Programmen der Ausbildungseinweisung in die säkularen Hochschulen Russlands der jungen Koptischen Gläubigen und Stehen im Kontakt mit ihnen auf der Ebene der lokalen Diözesen der Russischen Orthodoxen Kirche;
- Kontakte zwischen den Strukturen von zwei Kirchen, die im Medienbereich arbeiten;
- Erfahrungsaustausch der Experten im Bereich von kirchlichen Sozialdienst;
- Koordinierung der Zusammenarbeit zur Unterstützung der leidenden Christen in der Reihe von Regionen der Welt;
- Koordinierung der Zusammenarbeit im Bereich des Schutzes der traditionellen ethischen Werte;
- Koordinierung der Zusammenarbeit zwischen zwei Kirchen auf dem Eben der internationalen Plätze.

Der Heiligste Patriarch Kyrill bat die Vertreter der Koptischen Kirche, die Empfehlung ihrem Vorsteher, Patriarchen Tawadros II., auszurichten, der dieses Jahr den 70. Geburtstag und 10 Jahre seit der Wahl zum Patriarchenstuhl feiert.

Während der Tagung hat der Ausschuss die Einhaltung der Vereinbarungen besprochen, die als Folge des ehemaligen **Treffens am 27.-31. Mai 2019** in Kairo getroffen wurden, und das Programm der Entwicklung der gegenseitigen Zusammenarbeit für die nahe Zukunft ausgearbeitet.

Wie es betont wurde, wurden es für die Berichtsperiode die folgenden Projekte durchgeführt:

I. In Zusammenhang mit den gegenseitigen Besuchen der Mönchsdelegationen und Pilgergruppen

- **Am 12.-19. September 2019** - die Reise der Delegation von Klostervorstehern, Klostervorsteherinen und den Bewohnern der Klöster von der Koptischen Kirche, die orthodoxe Klöster von Moskau, Moskauer Umgebung und Gebiet Nischni Nowgorod einschließlich das Serafimo-Diveevsky-Kloster der Heiligen Dreifaltigkeit;

- **Am 19.-27.September 2019** - der Besuch der orthodoxen Heiligtümer von Moskau und St-.Petersburg von der Pilgergruppe aus der Diözese von Los Angeles der Koptischen Kirche;

- **Am 23. August- 1. September 2021**- die Reise der Delegation von Klostervorstehern und Bewohnern der Klöster von der Koptischen Kirche, die die heiligen Stätten und historisch-kulturellen Sehenswürdigkeiten von Diözesen von Moskau, Twer, Nowgorod und Sankt-Petersburg besucht haben, sowie die Klöster des russischen Nordens einschließlich das Kloster Walaam;

- **Am 1.-8. November 2019** - die Fahrt nach Ägypten der Delegation von Klostervorstehern, Bewohnern und Vertretern der Klöster vom Russischen Norden;

- Am 6.-12. November 2019 - der Besuch der Kirchen und Klöster von Kairo, Alexandria und dem Sketischen Wüste von den Pilgergruppe aus der Diözese von Altai unter der Leitung von dem Metropoliten von Barnaul und Altai Sergij;

- In derselben Zeit - der Besuch der Heiligtümer des ägyptischen Christentums von der Pilgergruppe des Klosters der Mutter Gottes von Rafa unter der Leitung vom Vorsteher Gabriel (Rozhnow);

- Am 25. März- 1. April 2021 - die Fahrt nach Ägypten der Delegation von Vorstehern und Bewohnern der Klöster der Ukrainischen Orthodoxen Kirche unter der Leitung des Vorstehers des Klosters des heiligen Entschlafens der Gottesgebärerin Metropoliten Arsenij;

II. In Zusammenhang mit den gegenseitigen theologischen Beratungen

- Am 20.-24. Januar 2020 - die Abhaltung in Lievelde (die Niederlande) des ersten Beratungsrunde;

- 2020-2021 - regelmäßige online Arbeitstagungen der Mitgliedern der Beratungen;

- Sommer 2022- die Veröffentlichung des Verlags der Moskauer Geistliche Akademie der ersten Übersetzung des koptischen Textes “ Briefwechsel des Erzbischofs von Alexandria Petros Mongos mit dem Erzbischof von Konstantinopel Akaki”. Dieses Werk stellt einer der einzigartigen Schriftdenkmäler dar, die die christlichen Auseinandersetzungen der Epoche des Konzils von Chalcedon im Jahre 451 widerspiegeln und viele interessante Einzelheiten dieser Zeit verdeutlichen.

III. In Zusammenhang mit dem gegenseitigen Beitrag zur pastoralen Leitung der Gläubigen von zwei

Kirchen, die in Ägypten und Russland leben;

- 2019-2022- die Zuweisung von der koptischen Kirche des Kirchenraums für die Gottesdienste der russischen Gemeinde in Hurghad. Die Beistandsleistung dem Vorsteher der Diözesen vom Moskauer Patriarchat in Ägypten in die Lösung der rechtlichen und anderen Fragen, die die Abstimmung auf der staatlichen Ebene voraussetzen.

- Herbst 2020- die Anmeldung in Moskau der Diözese von der Koptischen Kirche als juristische Person unter Beistand der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen und der Rechtsverwaltung des Moskauer Patriarchats;

- Herbst 2021- die unentgeltliche Zuweisung von dem Koptischen Patriarchat des Kirchenraums in Kairo für die Tätigkeit der Gemeinde der Russischen Orthodoxen Kirche;

- Am 24.- 28. Juni 2022- der Besuch nach Ägypten des Patriarchenexarchen Afrikas des Metropoliten von Klin Leonid und sein **Treffen mit dem koptischen Patriarchen Tawadros II** .

IV. In Zusammenhang mit der Zusammenarbeit in dem Ausbildungsbereich

- Sommer 2021- Im Kontext der Entwicklung der wissenschaftlichen Arbeit mit dem Institut der koptischen Forschungen und der Bibliothek des Klosters des Heiligen Makarios wurdezum ersten Mal das koptische Manuskript des IV. Jahrhunderts “Der letzte Dialog des Heiligen Makarios” ins Russische **übersetzt**, das die von seinen Jüngern niedergeschriebene letzte zu Lebzeiten entstandene geistige Homilie dieses Heiligen enthält;

- Am 11.-17. Oktober 2021- die Führung der dritten Runde der Verhandlungen in Kairo zur Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen den geistigen Schulen der Russischen Orthodoxen Kirche und der Koptischen Kirche;

- Am 26.-30. Juni 2022- die Führung der vierten Runde der Verhandlungen in Sankt- Petersburg;

- Anfang 2022/23 - An den Akademien Moskau und Sankt Petersburg wurden neue Studenten aus der Koptischen Kirche genommen.

V. In Zusammenhang mit dem Beitrag zu den Programmen der Ausbildungseinweisung in die säkularen Hochschulen Russlands der jungen Koptischen Gläubigen und Stehen im Kontakt mit ihnen auf der Ebene der lokalen Diözesen der Russischen Orthodoxen Kirche

Seit 2018 haben junge ägyptische Christen die Möglichkeit, jährlich an die führenden russischen Universitäten im Rahmen der speziellen Bildungsquote der Regierung der RF zu gehen. Mit dem Segen des Heiligsten Patriarchen von Moskau und ganz Russland Kyrill finden regelmäßig die Treffen der jungen Leute mit den herrschenden Hochgeweihten und den Leitern der Abteilungen von Diözesen sowie die gemeinsamen Veranstaltungen auf der Ebene von Diözesen und bestimmten Gemeinden statt. Nur im Laufe des letzten Jahres wurde ein paar Dutzend Veranstaltungen in Moskau, Sankt Petersburg, Nischni Nowgorod, Pensa, Perm, Jekaterinburg, Tscheboksary, Syktywkar, Tscheljabinsk, Tjumen, Nowosibirsk, Orjol, Tambow, Rostow am Don, Wolgograd und Naltschik unter Beistand des

Vertreters der Koptischen Kirche in Russland des Mönchspriester Daud al Anthony gehalten.

VI. In Zusammenhang mit den Kontakten zwischen den Strukturen von zwei Kirchen, die im Medienbereich arbeiten;

2019-2021- Die Reihe von Dienstreisen nach Ägypten der Fernsehteams von Kanalen “Spas” und “Russland-Kultur” wurde durchgeführt. Die Materialien wurden während der Produktion des berühmten Programms “Piligrim” (Fernsehkanal “Spas”) benutzt. Es gab zwei Teile dieses Programms, die dem christlichen Ägypten gewidmet werden: Im ersten Teil geht es um die Geschichte und das heutige Leben der ägyptischen Christen, im zweiten Teil geht es um den Pilgerweg der Heiligen Familie.

Es hat auch vor, den Dokumentarfilm über die Ursprünge, Traditionen und modernen Besonderheiten der gottesdienstlichen Choräle der Koptischen Kirche in Russland zu produzieren.

VII. In Zusammenhang mit der Zusammenarbeit im Bereich des kirchlichen Sozialdienst

November 2019 - die Teilnahme der Vertreterin des Diözese von Los Angeles der Koptischen Kirche Nonne Johanna (Michail) an der internationalen Konferenz **“Die Fürsorge der Kirche für Geisteskranke: die religiöse mystische Erfahrung und die seelische Gesundheit”,** die in der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen stattfand.

VIII. In Zusammenhang mit der Zusammenarbeit zur Unterstützung der leidenden Christen in der Reihe von Regionen der Welt

Dezember 2020- die Rede des koptischen Patriarchen Tawadros II. während der internationalen Online-Konferenz “Über die Lage der Christen in Afrika”, die von der AKAB und des Russischen Verbands der religiösen Freiheit veranstaltet wurde.

Während der letzten Jahre üben das Moskauer Patriarchat und die Koptische Kirche die Kontrolle der religiösen Situation auf dem afrikanischen Kontinent aus. Die Zusammenarbeit zur Frage der Rechtsverteidigung der Christen wird von den Vertretern von zwei Kirchen auch in einer Reihe von Ländern Afrikas durchgeführt, wo dieses Problem aktuell ist.

IX. In Zusammenhang mit der Zusammenarbeit im Bereich des Schutzes der traditionellen ethischen Werte

Es wird die Möglichkeit des Treffens der russischen und koptischen Experten zum Zweck der Besprechung der Meinungen von zwei Kirchen von den problematischsten Herausforderungen der modernen Gesellschaft im Bereich von Bioethik durchgearbeitet.

X. In Zusammenhang mit der Zusammenarbeit zwischen zwei Kirchen auf dem Ebene der internationalen Plätze.

Diese Zusammenarbeit, die erfolgreich im Laufe der letzten Jahre durchgeführt wurde, war am erfolgreichsten im Rahmen der dieses Jahr stattgefundenen großen Veranstaltungen des Ökumenischen Rates der Kirchen - **die Orthodoxe Vorversammlung** in Zypern am 10.-15. Mai- die Tagungen des Zentralen in Genf am 14.-19. Juni und **die Generalversammlung** in Karlsruhe am 31. August- 8. September.

Während des stattgefundenen Treffens mit dem Heiligsten Patriarchen Kyrill äußerte der Metropolit von Los Angeles Serapion stellvertretend von der Koptischen Kirche noch einmal die Unterstützung dem

Moskauer Patriarchat „ in Zusammenhang mit der heutigen schwierigen Lage, die voll von Herausforderungen ist, und die Hoffnung auf ihre völlige und erfolgreiche Lösung in der nächsten Zukunft“.

Am 21. September besuchten die Mitglieder des Ausschusses die Russische Universität der Völkerfreundschaft - eine der führenden Hochschulen Moskaus , wo es traditionell die koptischen Studenten gibt. RUVF ist auch der alte Partner der Koptischen Kirche in Verwirklichung der internationalen Ausbildungsprojekte in Ägypten. Diese Zusammenarbeit wird geplant, unter Beitrag der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen und der Föderalagentur "Rossotrudnitschestwo" kontinuierlich aufzubauen. Es gab die Besprechung der Entwicklungspläne für die nächsten paar Jahre. Die getroffenen Vereinbarungen wurden in dem Vertrag über Zusammenarbeit widerspiegelt, den der Direktor des Instituts der Russischen Sprache von RUVF A.W. Dolzhikowa und das Oberhaupt der Abteilung zur Durchführung der kirchlichen Projekte B. Soliman unterschrieben haben.

Am 24. September trafen sich die koptischen Mitglieder des Ausschusses und der Sekretär zu interchristlichen Beziehungen der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen Mönchpriester Stephan (Igumnow) mit der Gruppe der jungen Gläubigen der Koptischen Kirche, die an den Moskauer Universitäten studieren. Die Mitglieder des Treffens besprochen eine Reihe von praktischen Fragen, die mit dem Studium jedes Studenten verbunden sind. Die Organisationspläne von solchen Treffen wurden auch besprochen.

Während der Reise nach Moskau besuchten die Vertreter der Koptischen Kirche das Skepi Frauenkloster, wo sie den Reliquien der heiligen Matrona von Moskau geküsst und von der Vorsteherin des Klosters Nonne Feofania (Miskina) und den Mitschwestern eine gute Aufnahme gefunden haben. Auf dem Territorium des Skepi-Klosters fand das kurze Treffen der Mitglieder des Ausschusses mit dem Metropoliten von Jekaterinburg und Verkhotura Eugen statt, der in die Hauptstadt für die Teilnahme an der Versammlung der Klostervorsteher und Klostervorsteherinen der Russischen Orthodoxen Kirche gekommen ist.
Die Gäste aus Ägypten besuchten das Martha-und-Maria-Kloster, wo sie eine gute Aufnahme von Vorsteherin Elisaweta (Pozdnjakowa) fand, die heiligtümer dieses Klosters küssten und sich mit den Sozialprojekten des Klosters bekannt machten. Zum Schluss des Moskauer Programms machte die Delegation einen Spaziergang durch das historische Zentrum der Hauptstadt Russlands.

Die nächste Tagung des Ausschusses ist für 2024 auf dem Territorium der Koptischen Kirche geplant.

Quelle: https://mospat.ru/de/news/89677/